

# Believe and Pray

10. Mai 2015

„Echte Freude und mehr

Der Geist der Seligpreisungen“

Bergpredigt Teil III

Bischof Stefan Oster



Echte Freude und mehr  
Der Geist der Seligpreisungen

Bergpredigt Teil III

Er sagte: Selig, die arm sind im Geist; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden, denn sie werden getröstet werden. Selig, die keine Gewalt anwenden, denn sie werden das Land erben. Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit, denn sie werden satt werden. Selig die Barmherzigen, denn sie werden Erbarmen finden. Selig, die ein reines Herz haben, denn sie werden Gott schauen. Selig, die Frieden stiften, denn sie werden Söhne Gottes genannt werden. Selig, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn ihnen gehört das Himmelreich.

Mt 5, 3 - 10

# Wiederholung

Selig, die arm sind im Geist, denn ihnen gehört das Himmelreich.

„Arm“ - sachlich, empfangend, wartend, geduldig, dass sich mir die begegnende Welt von sich her zeigt und schenkt.

„Arm“ macht verwundbar.

Aber der „Arme im Geist“ kann schon in dieser Weise begegnen, weil er innerlich schon „zuhause“ ist (ihm gehört das Himmelreich).

# Wiederholung

„Selig ist die, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ. Da sagte Maria: Meine Seele preist die Größe des Herrn, und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.“

Lk 1, 45 - 48

# Wiederholung

„In jener Zeit sprach Jesus: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, weil du all das den Weisen und Klugen verborgen, den Unmündigen aber offenbart hast.“ (Mt 11, 25)

„Doch Jesus sagte: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Himmelreich.“ (Mt 19, 14)

„Keiner täusche sich selbst. Wenn einer unter euch meint, er sei weise in dieser Welt, dann werde er töricht, um weise zu werden. Denn die Weisheit dieser Welt ist Torheit vor Gott.“ (1 Kor 3, 18 f.)

# Freude und mehr

„Selig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen beschimpft und verfolgt und auf alle mögliche Weise verleumdet werdet. Freut euch und jubelt: Euer Lohn im Himmel wird groß sein. Denn so wurden schon vor euch die Propheten verfolgt.“

Mt 5, 11 f.

# Freude und Spaß

Spaß: Vergnügen aller Art; Vergänglich; Gefühl; Verlangt nach immer mehr und immer neuem

Freude: Tiefere Erfahrung; Grundstimmung; Verlässlich; Innerer Reichtum, der lassen kann

Übernatürlich: Die tiefste Freude kommt aus Jesus

„Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird.“ (Joh 15, 11)

# Natürlich - Übernatürlich

Die Haltung der Seligpreisungen kann kein Mensch aus sich selbst erfüllen.

Aber jeder Mensch hat die Möglichkeit zur eigenen, natürlichen Offenheit auf diese Haltungen hin.

Don Bosco: „Tu, was du kannst, Gott tut das Übrige.“

Übernatürlich: Das, was Gott dazu tut!

# Selig die Trauernden ...

Selig die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.

Natürlich: Fähig zum Mitgefühl, Einübung in echtes Loslassen

Übernatürlich: Sehnsucht nach dem Bräutigam

# Selig die Sanftmütigen ...

Selig die Sanftmütigen, denn sie werden das Land erben.

Natürlich: Geduld, Demut (Mut zum Dienen)

Übernatürlich: Verzicht auf Durchsetzung eigener Rechte; Glaube an das „von selbst“ des Reiches Gottes

# Selig, die hungern und dürsten ...

Selig, die hungern und dürsten nach Gerechtigkeit, denn sie werden gesättigt werden.

Natürlich: Akzeptieren, dass diese Welt nicht gerecht ist; es gibt keinen Endzustand von Gerechtigkeit in dieser Welt; dennoch nach ihr streben

Übernatürlich: Wahre Gerechtigkeit kommt durch Gott; Treue und Beständigkeit darin, Gott und sein Wirken zur Geltung zu bringen

# Selig die Barmherzigen ...

Selig die Barmherzigen, denn sie werden Erbarmen finden.

Natürlich: Sich anrühren lassen von der Not der anderen

Übernatürlich: Lieben umsonst

# Selig, die ein reines Herz haben ...

Selig, die ein reines Herz haben, denn sie werden Gott schauen.

Natürlich: Das Ringen um innere Lauterkeit und Reinheit (Wie begehrt ist dein Blick?)

Übernatürlich: Die gelassene Freiheit im Umgang mit dem Anderen (wie ein Kind); die Fähigkeit, in ihm vor allem das Gute sehen und hervorlieben zu können.

# Selig, die Frieden stiften ...

Selig, die Frieden stiften, denn sie werden Söhne Gottes genannt werden.

Natürlich: Ein ausgeglichener Mensch sein, der vermitteln kann

Übernatürlich: In den Frieden hineinfliegen, der nur durch die Versöhnung mit Gott geschieht; das kann im Gegensatz zu bloß äußerem, nur menschlichem Frieden stehen

# Selig, die verfolgt werden ...

Selig, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn ihnen gehört das Himmelreich.

Natürlich: Fähigkeit, Ungerechtigkeit gegen sich selbst zu ertragen

Übernatürlich: Sich freuen daran, für Jesu Namen geschmäht zu werden (Apg 5, 41); Kreuzesnachfolge

Als der heilige Franz von Assisi einmal gefragt wurde, was für ihn die „vollkommene Freude“ - also die Seligkeit - sei, antwortete er: Wenn er an der Pforte des Klosters Santa Maria degli Angeli anklopfen würde und man ihn dort mit allen möglichen gemeinen Ausdrücken belegen und fortjagen würde und wenn er dann in der Lage wäre, das „geduldig, freudig und mit Liebe“ zu ertragen, das sei für ihn „die vollkommene Freude“.

gefunden in C. Martini, Die Bergpredigt